



AUS DEM INHALT

SEITE 2 + 3

- Neugestaltung Parkzugang Thüringer Straße / Pommernstraße und Am Wollepark
- Stadt erwirbt Am Wollepark 13+14
- Frischer Wind für den Landschaftspark: Bald könnte der Wollepark zum „Spiel-Raum – Ort interaktiver Integrationsangebote“ werden

SEITE 4 + 5

- Frischer Wind für den Landschaftspark: Bald könnte der Wollepark zum „Spiel-Raum – Ort interaktiver Integrationsangebote“ werden
- Die Welt im Wollepark

SEITE 6 + 7

- Ideen, die wachsen!
- Wir stellen uns vor

SEITE 8

- Aktuelle Termine

Ein neuer Spielplatz am Fabrikhof



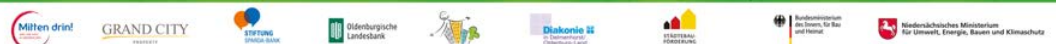
Um dem erheblichen Defizit von Angeboten an Spielplatzflächen für Kinder im Sanierungsgebiet entgegenzusteuern, ist die Neugestaltung des Spielplatzes Am Fabrikhof mit einem Schwerpunktangebot für die Altersgruppe 10 bis 14 Jahre geplant. Die Spielplatzfläche grenzt an den öffentlichen Raum des historischen Landschaftsparks und ist eingebunden zwischen der Bebauung des Geschosswohnungsbau der Großwohnanlage Wollepark und der Einzelhausbebauung auf dem Gelände der Nordwolle, einem nachgenutzten Industriedenkmal. In verschiedenen Teilnehmerteilungswshops konnten Kinder, Jugendliche und Familien ihre Ideen für den neuen Spielplatz direkt mit einbringen. Die anschließende

Planung, die das beauftragte Planungsbüro im März 2019 den Bewohner*innen im GISS Beirat vorstellte, fand großen Anklang, da fast alle Ideen aus dem Teilnehmerteilungsverfahren aufgegriffen wurden: ein großes Gerät bietet Kletter-, Hangel- und Fitnessmöglichkeiten sowie mit Netzen und

Hängesitzen Möglichkeiten zum „Chillen“. Zentral auf dem Platz wird es einen überdachten Treffpunkt geben. Weitere Angebote sind: ein Dreier-Bodentrampolin, eine Drehscheibe, Hängematten unter den Bäumen sowie eine Schaukel, die aus dem Bestand erhalten wird. Des Weiteren gibt es, geschützt in der südwestlichen Ecke liegend, einen Sandbereich mit einem Sandbagger für kleinere Kinder. Sitzmauern, Bänke und eine Sitzgruppe ergänzen die Spielangebote. Baubeginn wird voraussichtlich im Herbst 2019 sein, so dass es mit dem Spielbetrieb dann zur neuen Saison 2020 losgehen kann.



viele Ideen für den neuen Spielplatz



Neugestaltung Parkzugang Thüringer Straße / Pommernstraße und Am Wollepark

Endlich ist es soweit – Planer sind damit beauftragt, die ersten Parkzugänge neu zu gestalten.

Im letzten Jahr wurde für den gesamten Landschaftspark ein Konzept erarbeitet, das sowohl die gartendenkmalpflegerischen Aspekte für den noch verbliebenen Teil des Landschaftspark der Fabrikantenfamilie Lahusen berücksichtigt, als auch die heutigen Ansprüche an den öffentlichen Raum zwischen der Wollepark Siedlung und der Nordwolle im Auge behält. Damit steht jetzt ein Leitbild und Zielkonzept zur Verfügung, in das die geplanten Einzelmaßnahmen zur Neu- und Umgestaltung im Zuge der städtebaulichen Sanierung eingefügt werden können.

Basierend auf dem vorliegenden Konzept kann der Einsatz von Städtebaufördermitteln für

den Bereich des Landschaftspark aus dem Programm „Soziale Stadt“ ebenso zielgerichtet erfolgen, wie auch zukünftig auf dieser Grundlage weiterreichende Maßnahmen aus anderen Förderprogrammen erarbeitet werden können.

Als erste Maßnahme wird jetzt die Planung zur Um- und Neugestaltung der Parkzugänge an der Thüringer Straße / Pommern Straße und der Straße Am Wollepark beauftragt. Das städtebauliche Ziel ist hier neben einem barrierefreien Zugang, die Verbesserung der Auffindbarkeit und die stärkere Vernetzung und Zugänglichkeit der Parkanlage mit der Gesamtstadt zu erreichen.



Parkzugang am Wollepark



Parkzugang Thüringer Straße/ Pommernstraße

Stadt erwirbt Am Wollepark 13+14

Nach über 3 Jahren ist die Stadt nun endlich Eigentümerin der Gebäude Am Wollepark 13+14.

Bereits im Jahr 2015 hat die Stadt den ersten Schritt gemacht, um die Sanierungsziele im südlichen Wollepark voranzutreiben. Nach dem Erwerb der Gebäude Am Wollepark 1-5 und der Parkgarage an der Nordwollestraße hat die Stadt im gleichen Jahr das sogenannte Vorkaufsrecht für die Nummern 13 und 14 ausgeübt. Als die Eigentümerin der Gebäude Am Wollepark 13+14 diese verkaufen wollte, hat die Stadt dieses Mittel angewendet.

Das Vorkaufsrecht ist ein Instrument aus dem Baugesetz-

buch. Paragraph 24 in diesem Gesetzbuch regelt, dass die Gemeinde unter bestimmten Voraussetzungen beim Kaufgeschäft einer Immobilie zwischen zwei Privaten „einsteiigen“ darf und den Käufer aussticht – die Gemeinde erwirbt die Immobilie selbst, „kauft“ also „vor“her.

Dieses Vorkaufsrecht konnte bei dem geplanten Verkauf der Gebäude Am Wollepark 13+14 ausgeübt werden, weil es bereits einen rechtskräftigen Bebauungsplan gibt. Der Plan setzt für das Grundstück zukünftig eine öffentliche Grünfläche fest. Es soll ein neuer Parkzugang entstehen. Die Wohnnutzung auf dieser Fläche ist also langfristig nicht mehr vorgesehen.

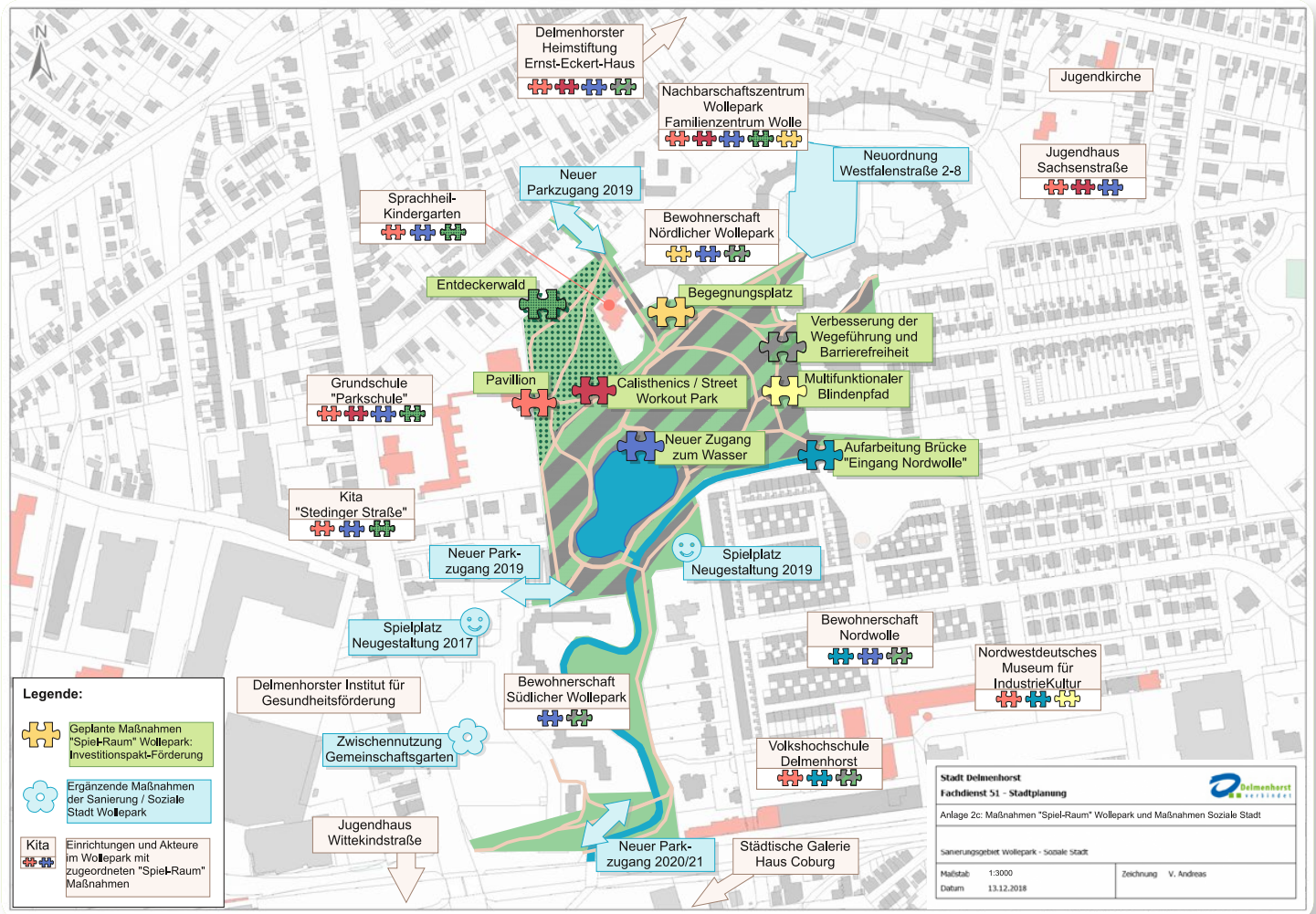
Es wurde 2015 von der Stadt ein Gutachten beauftragt, um den Wert der Gebäude zu bestimmen. Diese Summe wurde der Eigentümerin als „Kaufpreis“ vorgeschlagen. Die Eigentümerin hat Klage gegen die von der Stadt angebotene Entschädigungssumme erhoben.

Das Gerichtsverfahren fand vor der Baulandkammer des Landes Niedersachsen statt. Die Richter entschieden sich, nicht dem Gutachten der Stadt zu folgen. So wurde der Ankauf der Gebäude schließlich zwar teurer als erwartet, dennoch ist es positiv, dass die Sanierungsziele für den südlichen Wollepark nun nach dem Urteil angegangen werden können. Es ist schon lange vorgesehen,

die Gebäude abzureißen und den Parkzugang zum Landschaftspark Wollepark zu vergrößern und neu zu gestalten.

Die Mieter des noch bewohnten Gebäudes Am Wollepark 14 werden durch die neue Hausverwaltung und die Stadt Delmenhorst mit ihrem Sanierungsträger, der GEWOBA AG über die weitere Entwicklung informiert und in persönlichen Gesprächen über die Hilfestellungsangebote aufgeklärt.

Frischer Wind für den Landschaftspark: Bald könnte der Wollepark zum „Spiel-Raum – Ort interaktiver Integrationsangebote“ werden



Im April erhielt die Stadt eine gute Nachricht aus Oldenburg und Hannover: Die Förderbehörde Niedersachsens hat der Stadt Delmenhorst in Aussicht gestellt, ihren Antrag auf finanzielle Förderung für den Wollepark zu bewilligen. Zurzeit arbeitet die Stadt mit Hochdruck daran, alle Formalien zu erledigen, um die Förderbedingungen zu erfüllen. Dann sollen noch 2019 erste Projekte und Bauarbeiten im Park beginnen. Mit dem Förderprogramm „Investitionspakt - Soziale Integration im Quartier“ - kurz I-Pakt - unterstützt der Bund gemeinsam mit den Ländern die Kommunen durch Fördergelder für soziale Maßnahmen und Einrichtungen. Alle Menschen sollen unabhängig von Ihrem Einkommen, ihrem Alter, ihrer Herkunft und Religion Möglich-

keiten und Räume erhalten, am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben.

Mit den Projekten „Spiel-Raum Wollepark“ sollen Orte der Begegnung und des gemeinsamen Lernens für alle geschaffen werden. Neue barrierefreie Wege werden dafür sorgen, dass auch Rollstuhlfahrer*innen und Eltern mit Kinderwagen besser im Park spazieren können. Am See werden die al-

ten Anleger wiederhergestellt, so dass man sich wieder in der Nähe des Wassers aufhalten kann. Neue Begegnungsplätze und ein Pavillon für die Parkscheule und andere Einrichtungen im Wollepark werden den Park bereichern, so dass man sich gerne und komfortabel im Park aufhalten kann.

Für Jugendliche wird es eine besondere Attraktion geben: Beim so genannten „Hood Trai-

ning“ können Jugendliche Fitness im Freien an speziellen Geräten und unter Anleitung eines Coaches betreiben.



Hood Training © Bergmann Photography

Ideen, die wachsen!



Wir legen einen neuen Garten für den Wollepark an...

...Gemüse anpflanzen, Blumen bewundern, Beete umgraben, Pflanzen gießen, rumsitzen und schauen, sich unterhalten...

Auf der freien Fläche an der Stedinger Straße wird ein Gemeinschaftsgarten entstehen – für alle die Lust haben zusammen zu gärtnern. Die gesamte Nachbarschaft ist dazu eingeladen, den Garten mitzugestalten und Beete anzulegen – ob als Gruppe oder einzelne Person. Eine grüne, eine bunte Fläche für einen lebendigen Aus-

tausch und die Entwicklung von Ideen für das Quartier wird mit Beginn des Frühlings anfangen zu wachsen.

Aktionen und Workshops rund um Pflanzen, Gemüseanbau und das gemeinsame Gärtnern begleiten das Wachstum des Gartens vom ersten Spatenstich bis zum Bau von Hochbeeten, der Gestaltung eines Gartenhauses, einer Sitzecke, einer Kräuterschnecke und vielem mehr.

Zusammen mit verschiedenen Kooperationspartner*innen aus dem Wollepark (Haus Coburg, Jugendhaus Hütte, Atelier Knapp, Delme-Werkstätten)

werden Ideen gesammelt und geteilt. Zudem wird eine Gruppe von Studierenden der Universität Bremen den Prozess begleiten.

Zum Auftakt und Frühlingsanfang im März 2019 kamen viele Nachbar*innen und konnten gemeinsam Kaffee trinken, sich um eine Parzelle bewerben, Samenkugeln herstellen und bunte Schmetterlinge töpfeln. Viele Kinder kamen vorbei und haben angefangen einen kreativen Zaun zu bauen.

So richtig beginnt das Gärtnern erst im Mai, wenn Boden aufgebracht wurde und der Zaun aufgestellt wird.

Offener Gartentreff

Mittwoch 14:00 bis 16:00 Uhr mit Kaffee und Begegnung, Spielen und kreativen Angeboten



www.wollepark.de

PROGRAMM STADTTEILFEST

Auf der Bühne in der Pommernstraße

13:00 bis 17:30 Uhr buntes Programm

Tenski, Cruise, Bulgarische Tanzgruppe, Tanzgruppen aus dem Wollepark

14:10 Uhr Begrüßung des Bürgermeisters und Podiumsdiskussion

Auf dem Parkplatz und im Park
Spielefant, Bewegungsbaustelle, Feuerwehr, uva.

Im Nachbarschaftszentrum

Nachbarschaftskaffee und Fotoausstellung

15:15 Uhr Präsentation

„Die Welt im Wollepark“

15:45 Uhr Filmvorführung

„Wer bin ich“ mit Kindern der Parkschule

Die Welt im Wollepark

Wer lebt alles im Wollepark, welche Geschichten, Erfahrungen, Erlebnisse, besondere Kenntnisse versammeln sich hier? Mit über 47 unterschiedlichen Nationalitäten, verschiedenen Sprachen und kulturellen Hintergründen gibt es im Wollepark einige Schätze zu entdecken.

Das Projekt ist auf Schatzsuche gegangen. Kinder und Jugendliche wurden dabei zu Forscher*innen und machten sich auf die Reise – nach ihrer eigenen Herkunft und Identität und nach den Geschichten und Erlebnissen von Erwachsenen, die im Wollepark leben.

In einer einwöchigen AG ‚Wer bin ich‘ in der Parkschule hatten Kinder die Möglichkeit über Wörter, Gesten und Gegenstände sich dem Thema zu nähern. Wer gehört zu meiner Familie, welche Schätze gibt es in meiner Familie, was wünsche ich mir für die Zukunft. Es wurden Bilder gemalt und ein kleiner Film gedreht, dabei konnten sie abwechselnd vor und hinter der Kamera stehen. Eine Präsentation fand im Anschluss an die Projektwoche statt. Über 50 Eltern und Freund*innen haben sich den beeindruckenden Film der Kinder gemeinsam angeschaut und die Arbeit der Kinder bewundert.

Im Kultur-Café Regenbogen haben Nachbar*innen die Möglichkeit über sich, ein Thema oder ihre Kultur zu berichten. Bisher gab es Geschichten und Köstlichkeiten über Oliven, einen Nachmittag mit moldawischen Erzählungen und Speisen, Berichte über jesidische, aramäische, christliche Fastentraditionen und einen russischen Nachmittag.

In den Osterferien fand ein Jugend-Medien-Workshop statt.

Eine Woche lang wurden alle Teilnehmer*innen zu Filmemacher*innen und Reporter*innen ausgebildet. Es wurden Interviews mit unterschiedlichen Menschen geführt und ihre Geschichten gesammelt. Am Ende entstand eine gemeinsame Präsentation mit Tönen, Texten, Fotos und Videos.

Der Höhepunkt wird das große Stadtteilfest am 25. Mai sein.

Das Projekt wird gefördert aus Mitteln der Robert Bosch Stiftung und dem Verfügungsfonds Wollepark.



Neue Ideen gesucht - Die Projekte aus dem Verfügungsfonds 2018

Im vergangenen Jahr konnten neun Projekte über den Verfügungsfonds gefördert werden. Viele spannende Ideen wurden umgesetzt. Auch dieses Jahr stehen wieder 15.000 Euro zur Verfügung.

Wer eine Projektidee hat meldet sich gerne im Nachbarschaftszentrum bei Erika Bernau oder Pia Weber, Quartiersmanagement oder schaut vorbei auf www.wollepark.de



Zeichnen im Wollepark

Spaziergehen, schöne Häuser und Bäume fotografieren und anschließend zeichnen - unter Anleitung eines Künstlers von der Malwerkstatt Delmenhorst konnten Nachbar*innen Motive der Nordwolle und des Wollepark zeichnen. Die Skizzen wurden mit Aquarellfarben leicht koloriert oder auf Aquarellpapier gebracht. Anschließend wurden alle Werke in der Ausstellung „Lebenswelten“ in der VHS gezeigt. Neben den Skizzen aus dem Workshop gab es Werke des syrischen Künstlers George Abdou bis zum 10. Mai im Lichthof der VHS zu sehen.

Bunte Blumen für die Westfalenstraße

Die Blumenkisten, die der Stadtteilkünstler Knapp mit einem Frauenkurs herstellt, sind in Serie gegangen. Zur Verschönerung der Wohneingänge wurden zwei weitere Kisten bemalt und vor den Hauseingängen in der Westfalenstraße aufgestellt. Um die Pflege kümmern sich Nachbar*innen, die dabei gerne noch unterstützt werden können. Einfach im Nachbarschaftszentrum melden, wir vermitteln weiter!



Just do it im Nachbarschaftszentrum

Nach der Bauaktion in den Osterferien, in denen Jugendliche die Palettenchill-Ecke gebaut und im Gemeinschaftsgarten so richtig aufgeräumt haben, wurde diese Aktion in den Sommerferien und in den Herbstferien wiederholt. Drei Tage lang wurde das Nachbarschaftszentrum zum Jugendtreff, es wurde gemeinsam gekocht, der Garten weiter beackert, kleine Modellautos repariert und in den Herbstferien Drachen gebaut. Dies war eine Aktion der Sozialarbeit an der Wilhelm-von-der Heyde Oberschule und Mosaikschule in Zusammenarbeit mit „Jugend stärken im Quartier“.

Wir stellen uns vor

Seit Anfang des Jahres sind wir zu dritt im Nachbarschaftszentrum. Wir freuen uns sehr mit vielen neuen Ideen gute Impulse für den Wollepark auf den Weg zu bringen.



Till Kujadt

Hallo liebe Freunde aus dem Wollepark. In dem folgenden Text möchte ich mich einmal kurz vorstellen. Ich komme aus Oldenburg und war dort als Migrationsberater tätig. Davor habe ich Sozialwissenschaften studiert und mit jungen Menschen zusammen Kulturprojekte organisiert. In meiner Freizeit mache ich gerne Musik und reise. Ich habe ein Jahr lang in der Türkei gelebt und ein Jahr lang in Neuseeland. Jetzt ist mein Lebenszentrum der Wollepark. Hier möchte ich mit euch Projekte überlegen, Kurse organisieren und über den Stadtteil reden. Außerdem gibt es dieses Jahr ein Stadtteilstfest und ich würde mich über jeden kreativen Kopf und jede helfende Hand freuen. Also warum noch Zeit verlieren? Ruft am besten kurz an oder schaut direkt vorbei. Vielen Dank für die Aufmerksamkeit und bis gleich.

Pia Weber

Guten Tag lieber Wollepark, guten Tag liebe Nachbar*innen, mein Name ist Pia Weber und seit Januar bin ich mit dabei im Team des Nachbarschaftszentrums. Zusammen mit Erika Bernau arbeite ich im Quartiersmanagement. Ich bin Kulturwissenschaftlerin und habe auch Kunst und Theater studiert. Im Wollepark möchte ich mich besonders für viele bunte und kreative Aktionen einsetzen, für spannende Gespräche und einen lebendigen Austausch zwischen den Häusern hier und dort, im Park und im Nachbarschaftszentrum. Ich freue mich Sie und euch alle kennenzulernen und mit kleinen und großen Leuten zusammen im Quartier unterwegs zu sein!



Susanne Harms von Postel

Hallo liebe Bewohner*innen, mein Name ist Susanne Harms von Postel. Gemeinsam mit meiner Kollegin Anke Wolf von der AWO bin ich für das Familienzentrum Wolle im Nachbarschaftszentrum zuständig. Unser Motto „Miteinander-Füreinander“ bringt die Menschen der Quartiere Wollepark und Nordwolle enger zusammen. Bestimmt kennt Ihr schon einige unserer Projekte, z. B. dass Bewohner*innen Frühstück oder den Babytreff, die Musikwachtel oder unsere Kunstprojekte. Kommt doch einfach mal vorbei. Wir freuen uns auf Euch!



Kontaktpolizistin Ute Dreyer

Guten Tag,
Ich heiße Ute Dreyer und bin Ihre Kontaktbeamtin im Präventionsteam der Polizei Delmenhorst.
Für Fragen, Hinweise und Anregungen, die die Kriminalitätsvorbeugung und/oder Verkehrssicherheitsberatung betreffen, stehe ich unter Tel. 04221/1559-241 gern zur Verfügung.

Regelmäßige Angebote im Nachbarschaftszentrum Wollepark

Café für junge Eltern und ihre Babys
Montags, von 9:30 – 11:30 Uhr

Café Regenbogen
Dienstags,
von 14.00 bis 16.00 Uhr

Nähtreff
Dienstags,
von 14.00 bis 16.00 Uhr

Offener Garten Treff mit Kinderangebot
Mittwoch von 14:00 bis 16:00 Uhr
auf der Fläche Am Wollepark/Ste-
dinger Straße

Offenes Singen
Dienstags,
von 16:00 bis 17:00 Uhr

Musikwichtel
Mittwochs, von 14:45 bis 15:30,
Singen, Spielen und Bewegen, für
Eltern mit Kindern bis 6 Jahren

Termine im Nachbarschaftszentrum Wollepark

Samstag, 25. Mai ab 13:00 Uhr
Großes Stadtteilfest

**Mittwoch, den 26. Juni
ab 15:00 Uhr**
Grillen im neuen Gemeinschafts-
garten

Dienstag, den 13. August
Großer Bewohner*innenausflug

Freitag, 29. November
Großer Wintermarkt im Nachbar-
schaftszentrum

Aktuelle Termine vom Nachbarschaftszentrum und von Akteuren finden Sie auch unter
www.wollepark.de.

Adressen und Öffnungszeiten

**Nachbarschaftszentrum
Wollepark des Diakonischen
Werkes Delmenhorst /
Oldenburg-Land e.V.**

Westfalenstraße 6
27749 Delmenhorst

Tel.: 04221 / 123 983
(Gemeinwesenarbeit)

Tel.: 04221 / 123 985
(Quartiersmanagement)

Bürozeiten:

Montag 9:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch nach Vereinbarung
Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr
Freitag nach Vereinbarung

Migrationsberatung

Donnerstags
von 14.00 bis 17.00 Uhr

Bewohnervertretung

c/o Nachbarschaftsbüro
Westfalenstraße 6
27749 Delmenhorst

Ansprechpartner:
Peter Ledwoin

E-Mail:
bewohnervertretung@wollepark.de

**Jugendhaus
Sachsenstraße
(„Hütte“)**

Sachsenstraße 6
27749 Delmenhorst
Tel.: 04221 / 5 61 35

Öffnungszeiten Kinderbereich:

Montag bis Freitag:
15.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Jugendbereich:

Montag bis Mittwoch:
14.00 – 20.00 Uhr
Donnerstag bis Freitag:
14.00 – 21.00 Uhr
Hausaufgabenhilfe:
14.00 – 15.00 Uhr

**Jugendhaus
Wittekindstraße**

Wittekindstraße 3
27749 Delmenhorst
Tel.: 04221 / 1 46 73

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag:
14.00 – 20.00 Uhr
Freitag:
14.00 – 19.00 Uhr

**Sozialarbeit an der
Parkschule**

Jessica Granz
Mirjam Tünschel
Stedinger Straße 51
27753 Delmenhorst
Altbau, Raum 19
Tel.: 04221 / 29 89 298
0172 / 45 56 766

E-Mail: [tuenschel@
sozialarbeit-an-schulen.de](mailto:tuenschel@sozialarbeit-an-schulen.de)

**Grand City Property Ltd
Zweigniederlassung
Deutschland**

Mietersprechstunde,
Dienstag von 13:00 bis 16:00 Uhr

oder nach telefonischer
Vereinbarung
Tel. 0800 / 64 63 77

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Stadt Delmenhorst
Der Oberbürgermeister
Fachdienst Stadtplanung
Am Stadtwall 1
(Stadthaus)
27749 Delmenhorst

Gefördert mit Mitteln des
Bundes und des Landes
Niedersachsen aus dem
Programm „Stadtteile mit
besonderem Entwicklungsbe-
darf - die soziale Stadt“.

Die „Wollepark Nachrichten“
werden im Sanierungsgebiet
an alle Haushalte kostenlos
verteilt.

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT:

Julika Holz,
Fachdienst Stadtplanung der
Stadt Delmenhorst
und Susanne Ahrens,
Sanierungsträger
GEWOBA Aktiengesellschaft
Wohnen und Bauen, Bremen

REDAKTION:

Julika Holz
Susanne Ahrens
Erika Bernau

KONTAKT:

Nachbarschaftszentrum
Wollepark
Quartiersmanagement
Westfalenstraße 6
27749 Delmenhorst
E-Mail:
[quartiersmanagement@
wollepark.de](mailto:quartiersmanagement@wollepark.de)

DESIGN & DRUCK:

aprimus Werbecenter
Bremer Straße 44
27749 Delmenhorst

Leserbriefe stellen nicht
unbedingt die Meinung der
Redaktion dar. Das Recht auf
Veröffentlichung und Kürzung
bleibt vorbehalten.

gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat



Niedersächsisches Ministerium
für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz